

Inhaltsverzeichnis

Origo Gentis Langobardorum 3

Origo Gentis Langobardorum

Nach der Origo lebten die Langobarden ursprünglich in Skandinavien und hätten sich zu dieser Zeit noch Winniler genannt. Die Langobarden zogen, geführt von Ibor und Agio, an die Niederelbe, wo sie in Konflikt mit den Vandalen kamen.

Die Vandalen beteten zu Wodan, und er sagte ihnen, dass jene den Sieg erhielten, die er frühmorgens als erste erspähe. Gambara, die Mutter der winnilischen Herzöge Ibor und Agio, riet aber, zur Göttin Freya, der Frau Wodans, zu beten.

Damals – so die Sage – soll der von den Vandalen verehrte Gott Wodan denjenigen den Sieg zugesprochen haben, die am Morgen des Kampfes zuerst vor ihm erschienen: Freya gab die Anweisung, dass die Frauen der Winniler frühmorgens sich im Osten aufstellen und ihre langen Haare wie Bärte vor das Gesicht binden sollen.

Frühmorgens stand Freya zeitig auf und wendete das Bett Wodans nach Osten, und als er erwachte, sah er die Winnilerinnen und fragte erstaunt: „Wer sind diese Langbärte?“ Da entgegnete Freya: „Du hast ihnen den Namen gegeben, nun gib ihnen den Sieg!“ So siegten die Winniler über die Vandalen, und seither nennen sie sich Langobarden.

Quelle: [Wikipedia](#)

[sagen](#), [langobarden](#), [vandalen](#), [frigg](#), [odin](#), [germania](#), [antike](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:origo_gentis_langobardorum&rev=1578163833

Last update: **2025/01/30 11:04**

